

Stern von Münchenstein

Adventsanlass Stern-Erleuchtung des Verschönerungs-Vereins Münchenstein

Am 28. November standen ca. 40 Personen auf dem Dorfplatz in Münchenstein, um das Stern-Erleuchten ganz nahe zu erleben. Genau um 17:00 Uhr erleuchtet der Stern auf dem Schlossfelsen in neuer Pracht. Der Stern hat eine neue Verkabelung und ist mit neuen Fassungen ausgerüstet.

Der Co-Präsident Jürg Marti begrüsst die Anwesenden und erzählt das

Geheimnis des Weihnachtssterns

Denken wir an den Stern von Bethlehem, haben wir einen Kometen mit einem langen Schweif vor Augen. Möglicherweise war es aber kein Komet, sondern eine besondere Konstellation von Jupiter und Saturn, die den Weisen aus dem Morgenland den Weg gewiesen hat.

Es sprechen noch weitere Gründe für die Annahme, der Stern von Bethlehem sei das gemeinsame Leuchten von Jupiter und Saturn gewesen. Jupiter galt als Königsplanet, Saturn soll der "Planet des Volkes Israel" und das Sternbild Fische Sinnbild für das Land Judäa gewesen sein.

Eine so außergewöhnliche Konstellation hätte für die drei Weisen aus dem Morgenland, vermutlich Sternkundige aus Babylonien, nur eines bedeuten können: Ein neuer König der Juden ist geboren.

Es gibt jedoch keinen Zweifel, dass der Stern von Münchenstein mit dem langen Schweif auf dem Schlossfelsen bis am 6. Januar 2022 über ganz Münchenstein strahlt.

Nach der Geschichte vom Stern zu Bethlehem hat der VVM die Anwesenden zu einem Raclette eingeladen. Unter dem Dach bediente der Vorstand und die Sponsoren Familien die Anwesenden mit Getränken und Käse aus dem Ofen. Bei leichtem Schneeregen konnten die Gäste auf den bereitgestellten Festbankgarnituren das Angebot geniessen.

Laszlo Kostyak, Vorstandsmitglied und Besitzer der Apotheke Zollweiden hat den Raclettekäse offeriert. Wir bedanken uns für die grosszügige Spende und danken denen, die trotz schlechtem Wetter gekommen sind.

Zum Jahreswechsel 2022 wünscht Ihnen der Verschönerungs-Verein Münchenstein alles Gute.

Für den VVM Hansueli Rolli